

Neues Buch **NATURKULTUR** von Anton Moser
„**Ganzheitliche Lebensform nach der Weisheit der Natur:
denke die Welt neu**, erinne sie, wir brauchen eine neue Welt“
www. naturschutzbundsteiermark.at und ammoser@chello.at

Das Buch ist 2 Personen gewidmet: Arne Naess, dem norwegischen Grünphilosophen für seine deep ecology und Josef Riegler, Vizekanzler a.D. für seine öko-soziale Konzeption.

Es beinhaltet **Beiträge** von Arne Naess, Dalai Lama, Fritjof Capra, Ken Wilber, Marc Bekoff aus USA sowie Josef Riegler, Gert Andrieu, Alfred Strigl, Ron Bachmann, Markus Ehrenpaar und Peter Steffen aus Österreich. Das Buch ist im Interesse von etlichen Organisationen: Naturschutzbund, Öko-Soziales Forum, Plenum Akademie Wien, steir. VolksBildungswerk, SchöpfungsVerantwortung Wien, Biobauern Stmk, KWB, Shumei naturnahe Wirtschaft / D, Bioniere Österreich, Natur-Pädagogen Stmk, Gesundheits- & Kompetenzzentrum Bad Gams und European Sustainable Development Wien esd und Zukunftsforum für Systemwandel zfs.

Geleitworte zur NaturKultur verfassten Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker - Mitglied Club of Rome, Prof. Marc Bekoff / deep ethology, Steirischer Landesrat Manfred Wegscheider, Steir. Landtags-abgeordneter Lambert Schönleitner, Bürgermeister der Stadt Graz Siegfried Nagl / Präs. ÖSF Stmk, Johannes Gepp / Vizepräs. Naturschutzbund Österreich & Präs. Naturschutzbund Stmk und Christian Felber von ATTAC Österreich.

Inhalt: Das Buch hat das Grazer Manifest zur NATURKULTUR, das vom Naturschutzbund Österreich als Ergebnis eines Konsenses 2006 herausgegeben wurde, als Grundlage geht aber sowohl mehr in die Breite und auch Tiefe: Breite nicht nur durch die externen Beiträge, die im Sinne der NaturKultur sind sondern auch durch die Aussage, dass die öko-soziale Konzeption Nicht allein auf die Wirtschaft beschränkt bleiben darf, sondern eben auf alle Gebiete der Welt des Menschen auszuweiten sind: Leben, Ethik, Bildung, Theologie, Wissenschaft, Medizin, Technik, Kunst, Sport & Umgang des Menschen mit der Natur (Charta Naturae). Dabei weist die Natur (mit ihrer Weisheit) echte & tiefe Problemlösungskapazität auf! Entscheidend ist weiters die Tiefe der NaturKultur durch die Erkenntnis, dass die Natur echte Weisheit verkörpert, indem sie Wissen intrinsisch mit Werten d.h. Ethik integriert hat, wie sich an Hand der dreifaltigen Funktionsprinzipien Vielfalt, Wechselwirkung und Evolution zeigt. Dies führt sodann zu den dreifaltigen Erkenntnissen der Grenze, des Vernetztseins sowie der Selbstorganisation, was schließlich zu dreifaltigen Handlungsmaximen führt: Effektiv statt effizient innerhalb der Grenze, nichteindringend außerhalb der Grenze und kreativ sein in allen Situationen!
Diese Tiefe ist das Resultat einer neuen Sichtweise auf Basis der Intuition, die vor allem sog. MakroMuster wie die oben erwähnten Dreifaltigkeiten erkennt!

Gänzlich neu im Buch ist der aufgezeigte Weg, wie die Vision einer neuen Welt als Ziel erreichbar ist, nämlich vordringlich durch **Bewusstseinsbildung** vor allen Maßnahmen. Bewusstsein bildet sich aber weniger durch die Ratio als durch die 6 Sinne, sodass es vordringlich darum geht, die 6 Sinne zu füttern, mit der Intuition als sechsten Sinn! Dazu wird das Projekt SelbstErkenntnis in der Natur / SEiN entwickelt, das nun von Naturschutzbund weiterverfolgt wird z.B. „24 h in der Natur heilt die „Natur-Defizit-Störung“, die Im Juni im Nationalpark Xeis stattfindet. Nur die Natur bietet uns dies. Die absolute Neuheit der NaturKultur liegt darin, dass der Pfad der **Evolution** beschritten wird anstelle der Revolution, indem das (+/+) Verhalten statt des jetzt dominierenden (-/-) Befolgt wird, da der Mensch neurobiologisch als kooperatives Wesen erkannt wurde.

